



21. November 2023

Bericht

über die am Montag, den 16. Oktober 2023 abgehaltene
27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Egg

Anwesende: Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty als Vorsitzender
sowie 23 weitere Mitglieder der Gemeindevertretung

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Nachwahl Gemeindevorstand
3. Umwidmung GST 10820 und 1258/1 (Kaltenbrunnen) von Freifläche Landwirtschaftsgebiet (FL) und Freifläche-Freihaltegebiet (FF), teilweise ersichtlich gemacht als Straße und Verkehrsfläche Straße in Verkehrsfläche Straße (FS), Freifläche Freihaltegebiet (FF) und Freifläche Landwirtschaftsgebiet (FL)
4. Aufnahme der Gemeinde Au in die Baurechtsverwaltung
5. Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“
6. Beschäftigungsrahmenplan 2024
7. Bericht aus dem Gemeindevorstand
8. Berichte aus den Unterausschüssen
9. Mitteilungen
10. Genehmigung Niederschrift der 26. Sitzung
11. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die erschienenen ZuhörerInnen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Entschuldigt haben sich Bernhard Bereuter, die Ersatzleute Mag. (FH) Veronika Sutterlüty, Bettina Troy, Irene Waldner und Manuela Natter. Das Ersatzmitglied Tobias Geiger nimmt heute als Ersatzmitglied erstmals an einer

Gemeindevertretungssitzung teil und wird von Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty gemäß § 37 Abs 1 und 4 Vorarlberger Gemeindegesetz angelobt.

2. Nachwahl Gemeindevorstand

Mag. Lukas Dorner hat mit Mail vom 17. Juli 2023 seinen Rücktritt als Gemeindevorstand, Gemeindevertreter und als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung erklärt. Da die Gemeindevertretung in der konstituierenden Sitzung die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder mit 6 Personen festgelegt hat, ist eine Nachwahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes erforderlich. Die Abklärungen im Vorfeld der heutigen Sitzung haben ergeben, dass sich Straßenreferent Kurt Waldner dankenswerterweise der Wahl als Gemeindevorstand stellt. Gemäß § 56 Abs 1 Vorarlberger Gemeindegesetz ist eine schriftliche Wahl erforderlich. Die Gemeindevertreter Christian Troy und Tobias Geiger werden zu Stimmzählern bestellt. Kurt Waldner wird mit 23 Stimmen bei einer Enthaltung zum neuen Mitglied des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Egg gewählt. Der Bürgermeister freut sich über das einhellige Wahlergebnis und eine gute Zusammenarbeit.

Weiters berichtet Bgm. Dr. Paul Sutterlüty über das Nachrücken von DI David Rinner und Jakob Handler in die Gemeindevertretung, da Pamela Schertler und Mag. Lukas Dorner aus der Gemeindevertretung ausgeschieden sind.

3. Umwidmung GST 10820 und 1258/1 (Kaltenbrunnen) von Freifläche Landwirtschaftsgebiet (FL) und Freifläche Freihaltegebiet (FF), teilweise ersichtlich gemacht als Straße und Verkehrsfläche Straße in Verkehrsfläche Straße (FS), Freifläche-Freihaltegebiet (FF) und Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (FL)

Zum gegenständlichen Umwidmungsverfahren wurde am 17. April 2023 von der Gemeindevertretung die Durchführung des Auflageverfahrens einstimmig beschlossen. Im Auflagezeitraum sind 3 Stellungnahmen (Abteilungen Raumplanung und Wasserwirtschaft im Amt der Vorarlberger Landesregierung, sowie von der Wildbach- und Lawinenverbauung) eingegangen. Die Stellungnahmen wurden mit der Sitzungseinladung übersandt und werden nochmals zur Kenntnis gebracht. Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty stellt den Antrag, folgende Flächen umzuwidmen.

- Grundstück 10820 – Teilfläche von 157,60 m² von Verkehrsfläche Straße (VS) in Freifläche Landwirtschaft (FL)
- Grundstück 1258/1 – Teilfläche von 95,50 m² von Freifläche (FF) in Freifläche Landwirtschaft (FL)
- Grundstück 1258/1 – Teilfläche von 160,80 m² von Freifläche (FF) in Verkehrsfläche Straße (VS)
- Grundstück 1258/1 – Teilfläche von 67,60 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Freifläche (FF)
- Grundstück 1258/1 – Teilfläche von 128,50 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Verkehrsfläche Straße (VS)
- Grundstück 1258/1 – Teilfläche von 163 m² von Verkehrsfläche (vs) in Freihaltefläche (FF)

- Grundstück 1258/1 – Teilfläche von 194,50 m² von Verkehrsfläche (vs) in Freifläche Landwirtschaft (FL)
- Grundstück 1258/1 – Teilfläche von 39,80 m² von Verkehrsfläche (vs) in Verkehrsfläche Straße (VS)

Die Gemeindevertretung stimmt der Umwidmung der vorhin angeführten Flächen einhellig zu.

4. Aufnahme der Gemeinde Au in die Baurechtsverwaltung

Da es sich bei der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald um eine Verwaltungsgemeinschaft handelt, ist bei jeder Aufnahme einer weiteren Gemeinde ein Beschluss jeder Gemeindevertretung erforderlich. Mit 1. Jänner 2024 will die Gemeinde Au der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald beitreten. Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty stimmt die Gemeindevertretung einhellig der Aufnahme der Gemeinde Au und der damit verbundenen Neufassung der Vereinbarung zur Verwaltungsgemeinschaft „Baurechtsverwaltung Bregenzerwald“ gemäß § 50 Abs 1 lit a Z 10 Gemeindegesetz zu.

5. Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“

Die Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“ wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern mit der Sitzungseinladung übersandt. Gemäß § 25 Vorarlberger Gemeindegesetz ist jede Person berechtigt, Petitionen an die Gemeinden zu richten. Petitionen müssen innerhalb von zwei Monaten beantwortet werden. Mit der Zusendung der Petition an die Gemeindevertretungsmitglieder wurde dem Gesetz genüge getan. Da es keine Wortmeldungen gibt, wird die Petition zur Kenntnis genommen und kein Beschluss gefasst.

6. Beschäftigungsrahmenplan 2024

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty weist auf den jährlichen Fahrplan „Budget Folgejahr“ hin. Um die Personalkosten für das Budget richtig ermitteln zu können, muss der Beschäftigungsrahmenplan auf der Oktobersitzung beschlossen werden. Im November werden die Gebühren beschlossen und im Dezember das Budget „geschnürt“. Marc Meusburger als Personalverantwortlicher der Marktgemeinde Egg erläutert der Gemeindevertretung die Änderungen gegenüber dem bisherigen Beschäftigungsrahmenplan.

Änderungen	Jahr 2023	Jahr 2024	Unterschied
Marktgemeindeamt	8,12	9,17	1,05
Gemeindegewaltwache	0,5	0	-0,5
Volksschulen	2,5132	2,7632	0,25
Sommerbetreuung	2	0	-2
Kindergärten	11,166	11,122	-0,044
Kinderbetreuung	11,275	11,55	0,275
Familienberatung	0,25	0,3	0,05
Schwimmbad	1,65	3,2625	1,6125
			0,6935

Mit diesen geringfügigen Änderungen hat die Marktgemeinde Egg 19,7925 Vollzeitbeschäftigtenäquivalente bei den Männern und 35,2258 bei den Frauen. In absoluten Köpfen ausgedrückt sind dies 25 Männer und 57 Frauen, insgesamt also 82 Personen. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einheitlich den vorgetragenen Beschäftigungsrahmenplan 2024 mit einer Beschäftigungsobergrenze von insgesamt 55,0183 Vollzeitbeschäftigtenäquivalenten.

7. Bericht aus dem Gemeindevorstand

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty berichtet von den Gemeindevorstandssitzungen vom 10. Juli, 11. September und 11. Oktober 2023.

8. Berichte aus den Unterausschüssen

Bereits zu Beginn der Periode hat Dr. Eugen Burtscher erklärt, dass er die Obmannfunktion im Unterausschusses Jugend und Sport im Laufe der Periode in jüngere Hände übergeben will. Nun berichtet er, dass Samuel Schwärzler am 10. Oktober 2023 einstimmig zum neuen Obmann gewählt wurde. David Rinner wurde zum Stellvertreter für Sommersport und Balthasar Schneider zum Stellvertreter für Wintersport gewählt.

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty dankt dem neuen Sport- und Jugendreferenten Samuel Schwärzler für die Übernahme der Verantwortung in diesem wichtigen und in Egg traditionell starken Bereich aus. Dr. Eugen Burtscher war seit 2005 Sportreferent und hat sich sehr für den Sport engagiert. Ein ganz besonderes Anliegen war ihm die Errichtung der Kletterhalle in der Mittelschule. Der Bürgermeister spricht Dr. Eugen Burtscher seinen persönlichen Dank für die lange Zeit in der Obmannfunktion, seinen großen Einsatz und die Überleitung in jüngere Hände aus. Dr. Eugen Burtscher berichtet abschließend, dass Steffen Schmidinger bei der Vorderlader Europameisterschaft in Frankreich Vizeeuropameister mit der Perkussionspistole geworden ist. Herzliche Gratulation zu dieser sportlichen Spitzenleistung, die bei einem Empfang des Schützenvereines gefeiert wurde.

Mag. Mario Hammerer berichtet vom Abschlussabend der Mittelschule Egg am 6. Juli 2023 im Angelika-Kauffmann-Saal. Es war ein sehr unterhaltsamer Abend, der von allen Klassen gestaltet wurde. Weiters berichtet Mag. Mario Hammerer, dass der DJ Contest im Ochsen zwar wenig Zulauf hatte, aber konsequent durchgezogen wurde und Klasse hatte. Seinen Dank richtet er an die Organisatoren des Contest's Bernhard Lang und Andre Feldkircher. Weiters hat Mag. Mario Hammerer an der Wälder Kinder Konferenz am 6. Oktober in der Aula der Mittelschule Egg teilgenommen. Dabei ging es unter anderem auch um das soziale Thema, dass es nicht allen Kindern psychisch so gut geht, wie allgemein angenommen wird.

Teresa Meusburger berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass Bernhard Bereuter zum neuen Obmann gewählt wurde. Im Wirtschaftsausschuss wurde erstmals auch Gerda Meusburger begrüßt, die als neue zuständige Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung diesen Bereich bearbeitet und betreut. Das Wirtschaftsbudget 2024 wurde im Unterausschuss besprochen und für 2024 sind unter anderem wieder die Wirtschaftsgespräche, der Wochenmarkt und dieses Jahr am 3. Dezember das „s'Märtle a dr Egg“ beim Vereinshaus und einer Sperre der L26 (Schwarzenberger Straße) in Zusammenarbeit mit den Vereinen vorgesehen. Eine Kunsthandwerksmeile, Klosohock und spezielles Angebot für Kinder runden das „Märtle“ ab.

Nina Beck schildert der Gemeindevertretung die Entstehung des Co-Working im E-Werk. Sie führt aus, dass die freie Wohnung im E-Werk (oberhalb vom Wohnsinn) für eine Bürogemeinschaft prädestiniert ist (zentrale Lage, gut erreichbar). Hier können und sollen junge Leute probieren, ob sich ihre Ideen umsetzen lassen. An verschiedenen Punkten in Egg wurden Plakate aufgehängt und seit rund einem Monat ist die Homepage <http://ewerkcoworking.at> online. Dieses wichtige Thema ist bereits auf Interesse gestoßen und soll weiterentwickelt werden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass bereits in den kommenden Wochen die ersten Co-Worker in den neuen Räumlichkeiten begrüßt werden können. In den Räumlichkeiten sind 8 Arbeitsplätze mit einem Besprechungsraum möglich. Die Räumlichkeiten sind sehr schön und haben bereits eine Geschichte. Allfällige Interessenten sollen an Nina Beck weitergeleitet werden. Für Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty ist das Thema Co-Working ein Projekt, dem nicht genug Bedeutung und Aufmerksamkeit geschenkt werden kann. An den Lokalitäten soll es als Wirtschaftsgemeinde nicht fehlen. An den Ressourcen soll und darf es ebenfalls nicht scheitern. Junge Leute dürfen und sollen in ihrer Entwicklung nicht gebremst werden. An Büromöbeln besteht noch Bedarf.

Vizebürgermeisterin Carmen Willi führt aus, dass das Sommerprogramm wieder gut angenommen und durch alle Beteiligten super abgewickelt wurde. Ihren persönlichen Dank richtet sie an alle beteiligten und involvierten Personen, die einen Beitrag geleistet haben. Rund 40 Veranstaltungen mit über 400 TeilnehmerInnen wurden erfolgreich abgewickelt. Die Ferienbetreuung (Kindergarten und Bienenhaus) wurde über einen Zeitraum von 6 Wochen angeboten. In diesem Bereich gab es ungewohnt viel positives Feedback für die qualitativ hohe Betreuung. Im Kinderbetreuungsbereich ist es eine große Herausforderung, pädagogisch ausgebildetes Personal zu bekommen. Eine gute Mischung ist am „Arbeiten“. Aus dem e5 Team berichtet Carmen Willi, dass es vor dem Sommer das Rad-Audit gab und im Juli ein diesbezüglicher Workshop stattgefunden hat. Der erarbeitete Rad-Aktionsplan soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung präsentiert werden. Am kommenden Freitag kommt es zu einer Beradlung in Lauterach und Wolfurt, um mit den gewonnenen Erkenntnissen über den Winter konzeptionell tätig sein zu können. Auch das Thema Car-Sharing wurde im e5 Team weiter vorangetrieben mit dem Ziel, dass es mit der Inbetriebnahme der neuen Tiefgarage in Gang gesetzt wird. Die beiden Viehzuchtvereine wickeln die Ausstellungen mit einer Zertifizierung nach den Kriterien von „Bewusst feiern“ ab. Weitere Veranstaltungen werden diesen guten Beispielen sicherlich folgen. Im Umweltbereich ist die Klima Energie Modellregion (KEM) Mittelwald noch in der Planungsphase. Mit 1.3.2024 sollte KEM Mittelwald als Klimaregion anerkannt und gefördert werden. KEM Mittelwald wird von den Gemeinden Alberschwende, Andelsbuch, Schwarzenberg und Egg gebildet werden.

Samuel Schwärzler berichtet vom Familiensporttag am 9. September 2023, der zusammen mit dem ASVÖ durchgeführt wurde. Die äußeren Temperaturen (viel zu warm) haben sehr wahrscheinlich bewirkt, dass der Andrang dieses Jahr nicht so groß war.

Christian Troy teilt mit, dass der Unterausschuss Wasser und Kanal sein Budget erstellt hat und am 10. November 2023 Nachmittags (Freitag) eine Exkursion nach Sulzberg macht, um den dort erstellten Trinkwassernetzverbund mit Doren anzuschauen und Erfahrungen zu sammeln. Interessierte Gemeindevertreter:innen können gerne mitgehen und sich bei ihm melden.

9. Mitteilungen

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty macht Mitteilungen zu folgenden Themen:

- Nach Beratung im Gemeindevorstand wurde eine Kaufoption für die Feldergründe (Liegenschaften zwischen Sägewerk Sutterlüty und dem Radweg) abgeschlossen. Nach Abschluss des Quartiersbetrachtungsprozesses sollte klar sein, ob es sinnvoll ist, die Option auszuüben. Entweder die Marktgemeinde oder die Egg Investment GmbH kann die Option ziehen und dann als Eigentümer entscheidend mitreden.
- Die Straßengenossenschaft Egg-Oberdorf-Bergele wurde gegründet.
- In der Mittelschule ist es zu einer Bauteilöffnung gekommen, um die Herkunft des Wassers im Geräteraum und im Lehrerzimmer feststellen zu können. Morgen Nachmittag kommt es zu einem Treffen aller 4 in Frage kommenden Gewerke (Dachdecker, Fassadenbauer, Architekt, Bauaufsicht), um die Sanierung und Kostentragung zu klären. Für die Behebung der Schadensursache gibt es noch kein Angebot. Es wird wahrscheinlich deutlich günstiger ausfallen als bisher angenommen (unter € 100.000,00).
- Die Quartiersbetrachtung für das Sutterlüty Holzwerk Areal hat am 13. September 2023 mit der Auftaktveranstaltung gestartet und hat am 27. September 2023 mit der Ideenwerkstatt (Bürgerbeteiligung mit rd. 90 TeilnehmerInnen) seine Fortsetzung erfahren. Das Planungsteam ist sehr aktiv. In einem halben Jahr sollten die Ergebnisse vorliegen.
- Das Land Vorarlberg hat den in Frage kommenden Gemeinden die Windpotentialanalyse präsentiert. Gemäß dieser Analyse gibt es in der Marktgemeinde Egg auch Windpotential.
- Der FC Egg hat am 14. September 2023 die diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Verein macht eine sensationelle Jugendarbeit. Im durchgeführten Sommercamp gab es über 100 Teilnehmer:innen. Der Verein ist super geführt und hat sehr engagierte Funktionäre. Die Spiele haben zwischenzeitlich auch eine sozialpolitische Komponente, da sich nicht nur die Sportinteressierten treffen, sondern auch noch nach Spielende viele auf den Fußballplatz gehen, weil das Angebot für die Jugend sonst mittlerweile „überschaubar“ ist.
- Die Regio-Vollversammlung hat am 29. September 2023 stattgefunden. Dabei wurde unter anderem über den Stand beim Breitbandausbau im Bregenzerwald informiert. In 7 Gemeinden, die in den Fördergenuss des Bundes gekommen sind, wird Glasfaserinfrastruktur im Wert von € 20 Mio in den nächsten 3 Jahren verbaut werden. Künftig wird es ein wesentlicher Standortfaktor sein, über die erforderliche Datennetzinfrastruktur zu verfügen. Weiters wurde das Wälderkind Portal vorgestellt (<https://waelderkinder.com>). Grundgedanke ist, dass die Ferienprogramme aller Gemeinden auf einem Portal für alle Bregenzerwälder Kinder buchbar sein sollen. Vorgestellt wurde auch die neue „vlow“ App (<https://vlow.app>), die ein innovatives Mobilitätskonzept ist, mit der freie Kapazitäten im Individualverkehr nutzbar gemacht werden (mitfahren als Mobilitätskonzept der Zukunft bzw. Ersatz für Autostoppen in der Vergangenheit). Weiters wurde beschlossen, den seit vielen Jahren unveränderten Beitrag an die Käsestraße in Höhe von € 1,00 pro Einwohner:in ab 2024 jährlich zu indexieren. Zudem wurde über den aktuellen Stand der Wälderhalle berichtet und beraten, wie hoch der Beitrag der Regio zum Projekt sein kann und wie dieser finanziert werden soll.

- Das Notarztsystem Bregenzerwald läuft mit Jahresende ab und wird in dieser Form nicht verlängert. Zuständig für die notärztliche Versorgung ist das Land Vorarlberg. Bezau ist als Notarztstelle vorgesehen. Den Wochenenddienst der niedergelassenen Ärzte wird es auch weiterhin geben. Über dieses Thema wird zu gegebener Zeit wieder berichtet.

Anton Waldner kann berichten, dass auf der Viehausstellung des Viehzuchtvereines Egg am vergangenen Samstag 220 Stück Kühe und Jungvieh sowie 25 Kälber aus 28 Betrieben aufgetrieben worden sind. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert und sehr gut besucht. Gesamtsiegerin war eine Kuh aus dem Stall von Kilian Natter, die Reservesiegerin kam aus dem Betrieb von Christoph Schneider. Die Gesamteutersiegerin wird im Stall von Christian PETER gehalten und das Siegertier bei den Jungtieren kommt aus dem Betrieb von Christoph Schneider. Zur großen, aufgetriebenen Vielfalt und für die Gesamtorganisation gratuliert Anton Waldner dem Viehzuchtvereinsobmann Reinhard Schelling. Der abendliche Bauernball im Löwen ist gut angekommen. Weiters spricht Anton Waldner eine Einladung an die Mitglieder der Gemeindevertretung aus, die Viehausstellung im Großdorf am kommenden Samstag zu besuchen. Im Unterschied zu Egg werden dort alle Rassen präsentiert, um der Öffentlichkeit die Vielfalt zu zeigen.

Christian Troy hat an den Festivitäten "75 Jahre Rotkreuz-Abteilung Bregenzerwald" am 1. Juli 2023 teilgenommen. Was 1948 mit 13 Ehrenamtlichen begonnen hat, wird aktuell mit 20 Hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und 100 Ehrenamtlichen bewerkstelligt. Im Namen der Marktgemeinde Egg hat er die Glückwünsche zum Jubiläum überbracht und für die vielen, erbrachten Einsatzstunden gedankt. Die große Herausforderung liegt sicherlich darin, die haupt- und ehrenamtlichen Dienste so zu koordinieren, dass alle Dienste gut funktionieren. Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty ergänzt, dass es Um- und Erweiterungspläne vom Roten Kreuz am Standort Egg gibt. Es ist beabsichtigt, die Garagen auf den Vorplatz „herauszuziehen“. Die Grobkostenschätzung liegt bei rund € 1,2 Mio. Alle Gemeinden des Bregenzerwaldes müssen mitfinanzieren. Der Aufteilungsschlüssel wird als nächster Schritt ausverhandelt (Termin noch diese Woche).

Mag. Mario Hammerer hat an der Jahreshauptversammlung der Wälder Chorgemeinschaft teilgenommen. Er berichtet von einer guten Stimmung im Verein und dem Bemühen neue Mitglieder zu gewinnen. Als Kulturreferent bedankt er sich beim Musikverein für die Durchführung der diesjährigen Platzkonzerte. Mag. Mario Hammerer sieht, dass die Kultur in Egg lebt und richtet seinen persönlichen Dank an alle Musikant:innen vor und hinter den Bühnen, sowie Klaus Rietzler vom Verein Dorfkultur. Der Kulturausschuss und der Gemeindevorstand werden sich auf einer gemeinsamen Sitzung am Montag, 23. Oktober 2023 mit den 750-Jahr-Feierlichkeiten befassen, die im Jahr 2025 anstehen. Mag. Mario Hammerer ruft dazu auf, diesbezügliche Ideen zu deponieren, damit frühzeitig die Weichen gestellt werden können.

10. Genehmigung Niederschrift der 26. Sitzung

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Niederschrift der 26. Sitzung einheitlich genehmigt.

11. Allfälliges

Samuel Schwärzler berichtet, dass derzeit der neue Pächter im Treffpunkt Ochsen und die Metzgerei Korle jeweils zeitgleich am Freitagabend Unterhaltung mit einem DJ anbieten. Zeitgleiche Veranstaltungen in nahezu unmittelbarer Nachbarschaft zueinander sieht er als nicht sehr sinnvoll. Eine Bereicherung für das Egger Nachtleben wäre es, wenn die Veranstaltungen abgesprochen bzw. koordiniert wären.

Jürgen Zengerle berichtet, dass der Musikverein Egg seit kurzem wieder auf Kapellmeistersuche ist. Die Auflösung der Zusammenarbeit war das Ergebnis eines Entwicklungsprozesses und dem ehemaligen Kapellmeister Peter Gmeiner gilt Dank und Anerkennung für die gemeinsamen Leistungen der letzten Jahre.

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty weist auf die Veranstaltung „20 Jahre Impulszentrum Egg“ am kommenden Donnerstag ab 17 Uhr hin. Wer von den Gemeindevertretungsmitgliedern Zeit und Lust hat, kann sich gerne sehen lassen. Am kommenden Freitag findet die Radexkursion des e5 Teams nach Wolfurt und Lauterach statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Cubus in Wolfurt oder für die E-Biker um 12.30 Uhr vor dem Gemeindeamt in Egg zur gemeinsamen Abfahrt.

Unser Bürgermeister teilt weiters mit, dass die nächste Gemeindevertretungssitzung am 20. November 2023 stattfinden wird. Das Hauptthema werden die Gebühren und Entgelte sein. Der Bund appelliert, die Gebühren nicht zu erhöhen. Im Land gibt es die Tendenz, auf Erhöhungen nicht zu verzichten, da bereits letztes Jahr nicht der ganze Index in die Berechnungen eingeflossen ist. Wichtig ist daher, dass sich die Gemeindevertretungsmitglieder bis zur nächsten Sitzung überlegen, welche Haltung eingenommen werden soll.

Ende der Sitzung: 22 Uhr